

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Danksagung	7
Einführung	19
Über dieses Buch	19
Konventionen in diesem Buch	19
Törichte Annahmen über den Leser	20
Was Sie nicht lesen müssen	20
Wie dieses Buch aufgebaut ist	20
Teil I: Der gemeinnützige Verein – etwas ganz Besonderes	20
Teil II: Die Praxis der Vereinsbuchführung	20
Teil III: Der Jahresabschluss – Berichterstattung für die Mitgliederversammlung, das Finanzamt und andere	21
Teil IV: Der Top-Ten-Teil	21
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	22
Wie es weitergeht	22
Teil I	
Der gemeinnützige Verein – etwas ganz Besonderes	23
Kapitel 1	
Von Steuern befreit	25
Abgrenzung gemeinnütziger Verein – Betrieb/Unternehmen	25
Der Zweck formt den Verein	25
Die Eintragung macht's	26
Wann ein Verein gemeinnützig ist	26
Grundsätzliche Steuerbefreiung/-begünstigung	28
Weitergabe der Mittel eines Fördervereins	29
Beschaffung der Mittel	30
Kapitel 2	
Ordentliche Buchhaltung im Verein	31
Gesetzliche Vorschriften	31
Voraussetzungen für die Eintragung ins Vereinsregister	31
Alles, was Recht und Ordnung ist	31
Steuerfreiheit durch Steuergesetze	32
Rechenschaftsberichte für Mitglieder und Dritte	33
Eigeninteresse an Transparenz	33

Kapitel 3**Grundwissen Buchführung**

Allgemeine Anforderungen	37
Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	37
Die zwei Gebote	38
Sieben abgeleitete Regeln	39
Aufbewahrungspflichten	42
Unterlagen, die aufbewahrt werden müssen	42
Unterschiedliche Aufbewahrungsformen	42
Verschiedene Aufbewahrungsfristen	43

Kapitel 4**Gewusst wie – das Grundlagenwerkzeug**

Buchführungs- und Bilanzierungspflicht	45
Die unterschiedlichen Buchführungssysteme	46
Die einfache Buchführung	46
Die kameralistische Buchführung	47
Die doppelte Buchführung	47
Darstellung des Vermögens und des Erfolgs	50
Bewertung von Vermögensgegenständen	51
Aufbau einer Vermögensübersicht	52
Erfolg	54
Kontenarten	56

Teil II**Die Praxis der Vereinsbuchführung****61****Kapitel 5****Die wichtigsten Steuerarten für Vereine****63**

Vereinsbuchhalter leisten Eindrucksvolles	63
Die bedeutenden Vereinssteuern oder die Bedeutung von Steuerfreiheit	64
Über Steuern im Allgemeinen und die Gerechtigkeit	65
Ertragsteuern besteuern die Überschüsse	65
Umsatzsteuer	68
Grund- und Grunderwerbssteuer	73
Erbschaft- und Schenkungsteuer	74
Vergnügungs- und Lotteriesteuer	74

Kapitel 6**Die Tätigkeitsbereiche gemeinnütziger Vereine oder das
»Vier-Säulen-Prinzip«**

Die Einnahmen – steuerfrei oder steuerpflichtig?	76
Steuerbar oder nicht steuerbar – das ist die Frage	76
Was sagt die Satzung?	76
Die Ausgaben gehören auch dazu	77
Der ideelle Bereich	79
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	81
Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	82
Vermögensverwaltung	86
Zweckbetriebe	88

Kapitel 7**Kontenrahmen und Kontenplan****99**

Der Rahmen macht's	99
Aufbau eines Kontenrahmens	100
Kontenklassen	101
Kontengruppen	101
Konten	101
Ein- und Unterteilung der Erfolgskonten (Ausgaben und Einnahmen)	102
Die gängigsten Kontenrahmen	103
Spezialkontenrahmen für Vereine	103

Kapitel 8**Typische Geschäftsvorfälle im Verein****113**

Der satzungsmäßige Rahmen	113
Vom Geschäftsvorfall zum Buchungssatz	115
Jedes Jahr aufs Neue – die Eröffnungsbuchungen	116
So läuft's im Jahr – Buchungen im laufenden Geschäftsjahr	120
Ohne sie geht's nicht – Beiträge und Aufnahmegebühren	120
Gemischte Nutzung und geteilte Ausgaben	121
Spenden gefällig?	123
Von Tennishallen und Tennisplätzen	128
Kurse auch für Nichtmitglieder – steuerfrei	130
Anschaffungen – was lange hält, ins Anlagevermögen	132
Wer – wo – was? Vereinszeitschriften und Homepages wissen mehr	133
Noch ist alles da – Vorschuss und Geldtransfer	136
Wenn einer eine Reise tut, ...	138
Es lebe der Sport	141
Essen und Trinken hält die Mitglieder zusammen	146
Kein Theater mit der Theaterabteilung	148

Teil III**Der Jahresabschluss – Berichterstattung für die Mitgliederversammlung, das Finanzamt und andere****151****Kapitel 9****Die Berichte der laufenden Buchhaltung****153**

Was lange währt	153
Revolution in der Buchhaltung	153
Warum Buchhalter so genau sind	153
Das Journal – Tagebuch eines Buchhalters	154
Das Hauptbuch – zur Sache bitte	156
Bestandskonten haben am Anfang und Ende Bestand	158
Erfolgskonten haben keinen Bestand	158
Gewinn oder Verlust auf dem Gewinn-und-Verlust-Konto	159
Von Summen- und Saldenlisten	160
Offene Posten	164

Kapitel 10**Bestandsaufnahme – Inventur und Inventar****169**

Es war einmal	169
Auf ein Neues	170
Die Inventur – wer suchet, der findet	170
Nicht von Dauer – Bestände des Umlaufvermögens	170
Was lange währt – Gegenstände des Anlagevermögens	171
Inventurverfahren	177
Das Inventar – ein Verzeichnis aller Fundsachen	177
Mehr oder weniger flüssig – das Vermögen	178
Weniger ist mehr – die Schulden	178
Ein Dauerbrenner – das Reinvermögen/Vereinsvermögen	179
Erfolgsermittlung durch Vereinsvermögensvergleich	180

Kapitel 11**Abschlussbuchungen vornehmen****183**

Alle Jahre wieder	183
Nichts bleibt, wie es war	183
Hier und da – Aufteilung von Ausgaben	186
Wenn's immer so einfach wäre – Aufteilung gemischter Aufwendungen und ihrer Vorsteuer	187
Nichts Genaues weiß man nicht – Aufteilung der Verwaltungskosten	188
Nichts bleibt, wie es war – Bestände des Anlagevermögens	189
Nicht von Dauer – Bestände des Umlaufvermögens	190
Vorräte	191
Forderungen aus Beiträgen	191
Verbindlichkeiten aus Übungsleiter- und Trainerleistungen	191

Kapitel 12**Gewinnermittlung per Überschussrechnung, Vermögensaufstellung und Gewinnverwendung****193**

Jedem nach seinem Geschmack	193
Einnahmenüberschussrechnung für alle steuerlichen Teilbereiche	194
Zweckbetrieb Sportliche Veranstaltungen	196
Sonstige Zweckbetriebe	197
Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	197
Von Amts wegen – Einnahmenüberschussrechnung nach amtlichem Vordruck	198
Einnahmenüberschussrechnung für die Mitgliederversammlung	204
Vermögensübersicht für alle	206
Was daraus geworden ist – Mittelverwendungsrechnung	209
Wohin mit den Überschüssen – Rücklagenbildung	210
Der Zweck heiligt die Mittel – zweckgebundene Rücklagen	210
Keinesfalls zwecklos – freie Rücklagen	211

Kapitel 13**Steuererklärungen und Übergabe an den Steuerberater****215**

Das Ende des Papierzeitalters	215
Ein Stück vom Kuchen – die Ertragsteuern	217
Am Anfang war die Gründung	217
Alle drei Jahre wieder	218
Die Gemeinnützigkeitserklärung am Beispiel des FC Kickdaneben	220
Das Formular Gem 1 A – Anlage Sportvereine	225
Die Körperschaft- und Gewerbesteuererklärung für die steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	227
Die Gewerbesteuererklärung mit dem Formular GewSt 1 A	228
Nicht nur für die Großen – Umsatzsteuer	228
Weitere Steuern	231
Kraftfahrzeugsteuer	231
Vergnügungssteuer	231
Lotteriesteuer	231
Lohnsteuer	231
Übergabe an den Steuerberater	232
Wann braucht Ihr Verein einen Steuerberater?	232
Was leistet ein Steuerberater?	233

Teil IV	
Der Top-Ten-Teil	235
Kapitel 14	
Zehn Begriffe, die Ihnen über den Weg laufen könnten	237
Kostenrechnung	237
Segmentberichterstattung	238
Letter of Intent	238
Rechnungsabgrenzungsposten	239
SEPA	240
IBAN	241
Annuität	242
Turnaround	244
Insolvenz	244
Outsourcing	245
Kapitel 15	
Zehn Kennzahlen, die Sie im Auge behalten sollten	247
Eigenfinanzierungsquote	248
Fremdfinanzierungsquote	249
Eigenkapitalquote/Vereinsvermögensquote	250
Fremdkapitalquote	251
Schuldenquote	251
EBIT	252
Goldene Bilanzregel	253
Anlagenquote	253
Liquidität	254
Liquidität 1. Grades	255
Liquidität 2. Grades	255
Liquidität 3. Grades	256
Working Capital	257
Kapitel 16	
Zehn Websites für Kassenwarte/Schatzmeister im Verein	259
Vereins- und Verbands-Service (VVS) Frankfurt am Main	259
Vereinsknowhow.de Wolfgang Pfeffer	260
Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystem (VIBSS) des Landessportbunds Nordrhein-Westfalen	260
Landessportbund Berlin	260
Dejure – Juristischer Informationsdienst	261
Wikipedia – die Online-Enzyklopädie	261

Inhaltsverzeichnis

Die Vereinsbesteuerung – Grundsätze der Vereinsbesteuerung	261
Wegweiser Bürgergesellschaft	262
Bundesministerium des Innern – das Ministerium für die Vereine	262
Softwareverzeichnisse	262

<i>Stichwortverzeichnis</i>	263
------------------------------------	------------